

freies Schreiben: pro und kontra

Beitrag von „row-k“ vom 25. März 2006 11:03

Zitat

Conni schrieb am 25.03.2006 10:36:

...Heute habe ich übrigens den direkten Vergleich und in den "Fibel"-Klassen gibt es eine Reihe von Kindern, die Wörter wiedererkennen, aber vor noch nicht gespeicherten Wörtern wie "der Ochs vorm neuen Tor" sitzen. Regelmäßig. In meiner Klasse wissen alle Kinder, was sie tun können, um ein Wort zu erlesen und fast alle beginnen selbstständig damit. In der Parallelklasse fangen seit ein paar Wochen zumindest mehrere Kinder an, selbstständig Wörter von Arbeitsblättern zu erlesen.

Gruß,

Conni

Hello Connis,

ich beziehe mich besonders auf "Wörter wiedererkennen". Lernen die Kinder von Anfang an, ganze Wörter zu lesen, also nach der Ganzheitsmethode? Da müssen sie sich aber viele Kombinationen einzelner Buchstaben merken...

Warum ist die Methode, zuerst die einzelnen Buchstaben und dann ganze Silben zusammenzuziehen, heute nicht mehr gebräuchlich? Mit dieser habe ich nun wieder sehr gute Erfahrungen gemacht, gerade bei angeblichen Legasthenikern. So ab und zu bekomme ich solche "aussichtslosen Fälle", die ich zuerst entkrampfe und von ihrer Angst befreie und danach erst an das Lesen heranführe.